

Jahresbericht 2017

2017 wurden mit einem eingespielten Team aus Vorstand und Geschäftsführung einige Neuheiten umgesetzt. Neu sind Isabel Müller und Marc Anliker als RevisorIn tätig geworden, sie wurden einigermassen gefordert, da die Geschäftsführerin Franziska Schwab noch einige unerledigte und ungeklärte Punkte der Buchhaltung von vor ihrer Zeit übernehmen musste. Die drei konnten durch einen überdurchschnittlichen Einsatz alle offenen Fragen bearbeiten und die Buchhaltung wurde korrekt abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an Isabel, Marc und Franziska!

Leider konnten sie, aber auch der Vorstand, nicht verhindern, dass die Rechnung mit einem Defizit von rund 1'400.- Fr. abschloss. Gründe waren ein Rückgang bei den Projekterträgen (Börsen, Velofahrkurse, keine Schulhaus-Velochecks mehr), sinkende Einnahmen infolge sinkender Mitgliederzahlen und gleichzeitig eine Zunahme der Abgaben an die Dachverbände. Bei einem Mitgliederstand von knapp 400 Ende 2016 ergab sich folgende Rechnung: Einnahmen Familien/Einzel 60.-/+45.-; Abgaben 36.-, bleiben 24.- respektive 9.- als Beitrag für Pro Velo Emmental.

Als Gegenmassnahmen entschied der Vorstand, 2017 einige Aktionen zur Gewinnung von Neumitgliedern durchzuführen (Verteilaktion am Mobilitätstag in Bätterkinden und bei der Präsentation der neuen CarboBikes vor der Velostation Burgdorf, Teilnahme am Nachtmarkt Burgdorf mit einem Stand).

Wir freuen uns, dass wir ein neues Vorstandsmitglied begrüßen konnten: Toni Durrer, welcher als echter Veloprofi mit seinem Fachwissen und eigenem Velofachgeschäft rad-werk, aber auch mit vielen Ideen und tatkräftiger Mithilfe unsere Arbeit sofort unterstützte. Herzlich Willkommen!

Die Mitgliederversammlung wurde 2017 neu im Mai durchgeführt, gefolgt vom Helferessen für die Helferinnen und Helfer beider Börsen in Burgdorf und Langnau. Bis anhin waren zwei Veranstaltungen durchgeführt worden, wobei die MV immer gering, das Helferessen unterschiedlich besucht war, in den letzten Jahren tendenziell abnehmend. Die neue Version wurde von insgesamt noch weniger Leuten besucht. Der Termin für die MV im Mai ist nicht sehr optimal, da das vergangene Jahr schon zu lange zurückliegt und für das laufende Jahr schon viele Entscheide getroffen werden mussten. Ende 2017 entschied der Vorstand deshalb, die MV 2018 wieder im Februar abzuhalten.

Die Mitglieder haben regelmässige Informationen erhalten, entweder durch die fünf Beiträge im Regionalteil des Velojournals oder durch die drei Newsletters, welche zusätzlich noch weitere 800 interessiert Personen erreichen.

Die «neue» Langnauer Börse auf dem Viehmarktplatz war ein Erfolg und ging schon das erste Mal reibungslos über die Bühne. Die Stimmung war gut und die Börse gut besucht. Diese Neuheit werden wir sicher beibehalten. Die Velobörse in Burgdorf auf dem Gsteighofareal hat sich gut etabliert und zieht immer viel Publikum an. Wir danken den Leuten der KaPo Bern, welche vor Ort die Velos stichprobenweise prüften und für interessante Diskussionen zur Verfügung standen.

2017 wurden eine gleich hohe Anzahl Velofahrkurse durchgeführt, neu wurde Bätterkinden mit ins Programm aufgenommen. Neue Standorte erfordern einiges an Aufwand um den Parcours festzulegen. Es hat sich allerdings gelohnt, der Kurs war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Velopolitisch waren wir auch 2017 sehr engagiert: Es wurden diverse Mitwirkungen verfasst und intensiv Austausch mit den Dachverbänden, der Baudirektion Burgdorf, der Langsamverkehrfachstelle des Kanton Bern und der Regionalgruppe Emmental-Oberaargau VCS gepflegt. Anfang November startete der Kanton vertreten durch Herrn Schibler und Frau Egger die nächste Strassenrunde, welche neu «Verkehrssanierung Burgdorf – Oberburg – Hasle» heisst. Diese Planung wird 5 Jahre dauern, in der Begleitgruppe sind wir einer von mehreren Umweltverbänden, welche alle 6 Monate über den Stand des Projekts informiert werden.

Von September bis Ende November hat Pro Velo Schweiz die Umfrage «PRIX Velostädte» durchgeführt. Pro Velo Emmental unterstützte diese Aktion mit Informationen in Form von Newsletter und mit intensiver Aktivität auf den sozialen Netzwerken.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei Ernst Rüfenacht für die Organisation des Flyer-Ausflugs über die Wynigen-Berge. Einmal mehr bei wunderschönem Wetter und verschiedenen Höhepunkten entlang der Strecke.

Burgdorf im Dezember: Andrea Rüfenacht, Präsidentin